

Er scheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sonntage und Feiertage.  
Preis für ein  
Exemplar in Halle  
15 Sgr.  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Vorkaufslage.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Zeile, bei größeren  
Insertionen mit  
entf. Rabatt.  
Der ganze Ertrag des  
Blattes, einschließlich  
des Inseratenertrags,  
fällt der hiesigen  
Armenverwaltung zu.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 297.

Dienstag, den 19. December

1871.

## Zur Tagesgeschichte.

Berlin. In der Sitzung des Herrenhauses vom Sonnabend legte der Kultusminister einen Gesetzentwurf vor betreffend die den Medizinalpersonen für die Besorgung gerichtsarztlicher und sanitätpolizeilicher Geschäfte zu gewährenden Vergütungen. Derselbe geht an die Finanzkommission. — Herr v. Rabe berichtet Namens der Finanzkommission über den Entwurf, betreffend die Aufhebung des Staatschages und empfiehlt dessen Annahme in der vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Fassung; diese Genehmigung wird ohne Weiteres ertheilt, ebenso gelangt der Entwurf, betreffend die Nassauische Brandversicherungsanstalt ohne Diskussion zur Annahme. — Sodann nimmt das Haus den Entwurf eines fernereitenden Gesetzes, betreffend die Konsolidation preussischer Staatsanleihen an.

Die „Schlef. Ztg.“ schreibt: „Die Verleihung eiserner Kreuze ist noch nicht zum Abschluss gelangt. Dem Vernehmen nach wünscht Se. Majestät der Kaiser vor definitivem Abschluss Meldung, ob und wie viel Personen, obgleich wiederholt vorgeschlagen, bei der qu. Verleihung bisher nicht berücksichtigt worden können. Dem zufolge sollen, um einerseits bekannt gewordene Härten auszugleichen, und um andererseits wirkliches Verdienst zu belohnen, unter den bereits vorgeschlagenen diejenigen Personen namhaft gemacht werden, deren Decoration mit dem Eisernen Kreuze noch ganz besonders wünschenswerth wäre.“

Wir können an der Ueberzeugung nur festhalten, daß sowohl die bairische wie die württembergische Regierung unbehindert ist, dem Reiche die Gesetzgebung über das gesammte bürgerliche Recht grundsätzlich einzuräumen. Kein Hinderniß bildet für sie der Widerspruch einzelner Mitglieder ihrer Landtage. Auf ihn wird man stets gefaßt sein müssen, sobald jene Parteimänner glauben werden, irgendwie und wo die Thätigkeit der Reichsgewalten lähmen zu können; es ist dies eine unverföhnliche Richtung, welche nach dem einzelnen grade vorliegenden Falle gar nicht fragt, keine sachgemäße Prüfung desselben vornimmt, sondern von vornherein entschlossen ist, zu widersprechen, weil es eben das Reich ist, das eine Befugniß für sich in Anspruch nimmt. Es sind dieselben Leute, die vor einem Jahre die „Versäulter Verträge“ ganz und gar verworfen haben. Ihnen kann in München, wie in Stuttgart die Regierung entgegenhalten, daß sie theilweise dem deutschen Bunde beigetreten sein würde, auch wenn das gesammte bürgerliche Recht sofort zu den Bundesfachen gehört hätte.

Dresden. In der Abgeordnetenversammlung hat sich die liberale Partei als eine neue und einheitliche konstituiert. Das will sagen, daß die einzelnen Fraktionen oder Gruppen, in welche bisher die Linke zerfiel, zwar nicht ganz aufhören zu existiren, aber ihre Existenz und gesonderte Wirksamkeit zur Zeit einstellen und in der Gesamtvereinigung aufgehen.

Baier n. München, 16. December. Abgeordnetenkammer. Auf der Tagesordnung steht die geschäftliche Behandlung des Antrags Schüttinger und Barth, daß die Vertreter Baierns im Bundesrathe bei Beschlüssen über Aenderungen in der Kompetenz der Reichsverfassung an die Zustimmung des Landtages gebunden sein sollen. — Cultusminister von Luz erklärt: der vorliegende Antrag diene ihm zur größten Genugthuung, denn, ausgenommen eines noch näher zu erörternden Punktes, enthalte derselbe Nichts, als was er selbst in Berlin gesagt habe, und er freue sich, daß nunmehr Klarheit in eine unklare Sache gebracht werde. In Versailles sei von den Vertretern aller Regierungen daran festgehalten worden, daß die Erweiterung der Reichskompetenz nicht von den jeweiligen Boten der Speciallandtage abhängig sei. Auch die Bayerische Regierung wünsche nicht, einen Einheitsstaat zu schaffen; dafür bürgte die Haltung ihrer Vertreter im Bundesrathe. Auf das Reichsrecht hätten jedoch die Landtage keine Einwirkung; das Reichsgesetz gewinne im betreffenden

Landes Gültigkeit trotz des möglicher Weise eintretenden Widerspruchs des Speciallandtages. Dem Landtage verbleibe das Recht, nicht bloß ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung auszusprechen, sondern auch die Minister in Anklagezustand zu versetzen. Wenn der vorliegende Antrag Gesetzeskraft erhalten würde, so wäre damit Bayern im Reiche lahm gelegt und um seinen bisher bedeutenden Einfluß auf die Reichsgesetzgebung gebracht. Nach den Schlussworten der Antragsteller wird der Antrag durch Majorität unterstellt.

Oesterreich. Der Kaiser hat für immer auf sein Stimmrecht bei den Wahlen verzichtet.

England. Nachrichten aus Sandrigham zufolge scheint die Krankheit des Prinzen von Wales überstanden und die beste Hoffnung auf Genesung vorhanden zu sein.

Frankreich. Marschall Leboeuf wurde am 14. von der Commission zur Prüfung der Regierungsacte seit dem 4. September 1870 vernommen. Er wälzt jede Verantwortung von sich ab und leugnet gesagt zu haben, daß er kriegsbereit sei. Bis zum August 1870 hätte er aber 567,000 Mann reguläre Truppen und 300,000 Mann Mobilgarde aufstellen können, wenn er, so sagt er, Kriegsminister geblieben wäre.

In der Sitzung der Initiativ-Commission am 15. d. sprach Thiers zu Gunsten der Rückkehr der National-Versammlung nach Paris. Er sagte, die Rückkehr nach Paris sei für eine schnelle Information und für ein rasches Handeln der Regierung dringend geboten. Eine Gefahr sei für die Versammlung in Paris nicht vorhanden. Die Rückkehr in die Hauptstadt werde der Regierung vor Europa Kraft verleihen. Man müsse zum Verfall der Hauptstadt, der für Frankreich sehr traurig sein würde, nicht beitragen. Die durch den Sitz der Nationalversammlung in Versailles hervorgerufene Trennung der Geschäfte sei höchst unzweckmäßig; er bitte die Commission, nichts zu beschließen, ohne ihn noch weiter gehört zu haben. Nächste Sitzung der Commission Dienstag.

## Aus Halle und Umgegend.

Musik und Theater. Die Direction des Stadttheaters veranstaltet für nächsten Freitag eine Kindervorstellung: „Die Tannensee“ mit brillanter Ausstattung.

Handel und Verkehr. Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft befindet sich in der günstigen Lage, für den Monat November wieder eine Mehreinnahme von ca. 29,000 Thlr. gegen die des entsprechenden Monats in 1870 anzeigen zu können. Wenn nun die muthmaßlichen Einnahmen für 1871 bis Ende November ein Plus von ca. 340,000 Thlr. ergeben, wenn mit vieler Wahrscheinlichkeit auch auf eine Mehreinnahme im December zu rechnen ist, wenn in der Regel die späteren Feststellungen der Einnahmen die der muthmaßlich allmonatlich bekannt gemachten wesentlich übersteigen, so liegt wohl die Annahme sehr nahe, daß wenn sich die Ausgaben durch gesteigerte Kohlenpreise, durch erhöhte Arbeitslöhne und sonstige Mehrkosten auch um 100,000 und 200,000 Thlr. vergrößern, das Jahr 1871 doch ein sehr günstiges für die neuen 52,500 Stück Aktien sein würde.

Vorgänge. Wir erfahren mit Genugthuung, daß nach dem (beratenden und angenommenen) Stadthaushalts-Stat pro 1872 eine Vermehrung und Gehaltsverbesserung der executiven Polizei (incl. der Nachwächter) eintreten wird.

Die Sonnabends-„Volksversammlung“ in Bellevue war von ca. 350—400 Personen besucht. Die angefündigten Herren Bebel und Dr. Hammacher waren nicht erschienen; letzterer hatte seine Theilnahme an der Versammlung überhaupt gar nicht zugesagt.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die Schiffer-Controllen im diesseitigen Bezirk finden am 19. Januar 1872 Vormittags 10 Uhr in Gönnern, an demselben Tage Nachmittags 2 Uhr in Stadt Alleben und am 20. desselben Monats Vormittags 11 Uhr in Siebichenstein statt, was mit dem Bemerken zur Kenntniß der betreffenden Reservisten und Wehrleute gebracht wird, daß keine besonderen Control-Ordres ausgegeben werden und das unentschuldigste Ausbleiben die gesetzliche Strafe zur Folge hat.

Halle, den 16. December 1871.

Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

## Auction.

Dienstag, den 19. December Mittag 1 Uhr sollen in der Cremitage am Mühlgraben No. 10 eine Parthie neue und gebrauchte Sopha, neue Kommoden, Stühle, andere Möbel und Hausgeräthe, sowie Punsch- und Brog-Extract, ff. Rum in einzelnen Flaschen versteigert werden.

Gegenstände aller Art werden noch bis dahin zur Versteigerung angenommen.

F. Fehling, Auctions-Commissar.

1 Pferd und 1 einspänniger Leiterwagen mit Korb, Flechten und Plane steht billig zu verkauf.  
Rathhausgasse 9.

Gerstenstroh verkauft gr. Brauhausg. 24.

Gersten- und langes Roggenstroh verkauft Mühlgraben 3.

Gerstenstroh verk. Hirteingasse 8.

Knorpel à Schffl. 3 Gr verk. Steg 17.

Eine Partie Goldwaaren zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Gansen, Glauch. Kirche 3, 1 Tr.

Gold. Uhretetten bill. zu verk. Schülershof 20.

Ein paar Knabenstiefeln und Schuhe zu verkaufen  
Halle 7.

Gut erhaltener Stuhl u. Tisch für Kinder zu verkaufen  
Sophienstr. 3, 1 Tr.

Es werden noch Kleidungsstücke zum Reinigen u. Aufbessern angen. Näh. Spitze 33, 2 Tr. 1.

Für Schuhmacher. Eingewalkt u. zugerichtet wird  
H. Brauhausgasse 18.

einen tücht. Schlosserges. sucht

Herm. Fischer, Berggasse 1.

Ein nicht zu junges im Kochen und weiblichen Arbeiten (feine Wäsche u. s. w.) erfahrenes anständiges Mädchen wird zum 1. Januar zur Stütze der Hausfrau verlangt.

Alle Anträge  
gr. Steinstraße 17, im Hofe.

1 Mädchen, die lireiren gelernt, findet in Berlin Stellung. Nähere Auskunft ertheilt

F. Ublig, Schmeerstr. 25.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Bursche zur Berrichtung häuslicher Arbeiten. Wohnungen  
Domplatz 9.

Ein ordentliches nicht zu junges Mädchen findet 1. Jan. Dienst  
alt. Markt 14.

## 9. Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Zur Festbäckerei empfehle:

extra ff. gem. Staszfurter Raffinade für 1 Rp. 5 $\frac{3}{4}$  U.,  
extra f. gem. do. do. für 1 Rp. 6 U.,  
prima neue Sultan-Rosinen (ohne Kern) à 7 $\frac{1}{2}$  Gr., für 1 Rp. 4 $\frac{1}{4}$  U.,  
1a neue Clemé-Rosinen (verlesen) à 5 Gr., für 1 Rp. 6 $\frac{1}{4}$  U.,  
1a neue Zanté-Corinthen à 4 $\frac{1}{2}$  Gr., für 1 Rp. 7 $\frac{1}{4}$  U.,  
beste I. reine bayr. Schmelzbutter à 10 Gr., für 1 Rp. 3 $\frac{1}{3}$  U.,  
beste II. do. do. à 8 $\frac{1}{2}$  Gr., für 1 Rp. 4 U.,  
beste Steil. Mandeln und Genueßer Citronat, sowie sämtliche Gewürze vor-

züglicher Qualität zu den billigsten Preisen. C. Brodkorb jun.

1870er Catharinen-Pflaumen à 2 $\frac{1}{2}$  Gr., für 1 Rp. 14 U.,

1870er Thüring. Pflaumen à 2 Gr., für 1 Rp. 20 U., offerirt

C. Brodkorb jun.

## Waschtrockene Kern-Seifen:

1a Zerbster Oberhaal-Seife à 5 Gr., für 1 Rp. 8 U.,

beste Zerbster Talg-Seife à 4 Gr., für 1 Rp. 9 U.,

1a Transparent-Kern-Harz-Seife in Niegeln à 5 Gr., für 1 Rp. 8 U., sowie ungemischte crist. Soda à 1 $\frac{1}{4}$  Gr., für 1 Rp. 30 U., empfiehlt

C. Brodkorb jun.

## Frische Senn-Tafel-Butter

empfangt wieder und empfiehlt solche à 10 $\frac{1}{2}$  und 10 Gr. C. Brodkorb jun.

Soeben traf neue Sendung von Magdeburger Sauerkohl ein und halte solchen à U. zu 1 $\frac{1}{4}$  Gr., für 1 Rp. 30 U., bestens empfohlen. C. Brodkorb jun.

## Bayr. Brust-Malzzucker

in glasigen Platten mit meiner Firma versehen, anerkannt bestes Mittel gegen Husten und Brustbeschwerden, aus der Fabrik des ursprünglichen Erfinders empfing wieder

C. Brodkorb jun.,

## 9. kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

## Wohnungs-Gesuch.

für 1. Januar, spätestens 1. Februar wird Wohnung von 2 Stuben zc. von stiller Familie, Nähe alten Markt oder Steinweg gesucht. Gef.Adr. mit Preisangabe unter J. J. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

1 gebildetes im Kochen u. Handarbeiten erfahrenes Mädchen erhält zur Stütze der Hausfrau g. St. d. Fr. Hartmann, kl. Märkerstr. 10. Haus- u. Kindermädchen werden daselbst gesucht.

F. d. Vormittagsstund. wird 1 Mädchen z. Wartung d. Kind. gef. Liebenauerstr. 6, p.

Auf dem Hofe zu Demnitz findet ein verheiratheter Hofmeister, der gute Zeugnisse aufzuw. hat, z. 1. Apr. 1872 g. Stelle Fr. Gneist.

Eine Wohnung in der Nähe des Bahnhofes am liebsten Magdeburger oder Merseb. Chauffee, auch Königsviertel wird von ein paar jungen Leuten von außerhalb, per 1. Januar zu miethen gesucht. Gef. Adr. beliebe man unter S. K. 102. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Zum 1. Januar 1872 wird eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Stuben, Kammern u. Küche zu miethen gesucht. Offerten unter B. L. beliebe man Königstr. 36 b. Cast. Meier abzug.

Ein Familienlogis von 2 St., K., K. u. Zub. in gef. Lage wird z. 1. April k. Js. zu miethen gef. Adr. mit 3. in d. Exped. d. Bl. abzug.

Eine Wohnung im Preise bis 130 Rp wird z. April k. J. im Köniqsdiertel zu miethen gesucht. Offerten unter M. W. 3. in d. Exp. d. Bl. abz.

Ein junger Kaufmann sucht sofort oder zum 1. Januar ein gut heizbares fein möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet, in einer gesunden Lage. Gef. Offerten sofort niederzulegen. M. F. 120. poste restante, Halle a/S.

1 möb. Stube für einen einzelnen Herrn wird gef. zu miethen gef. Adr. u. N. # 1 i. d. Exp.

6 Stuben, 5 Kammern und Zubehör 1. Etage per 1. April zu vermieten Brüderstr. 15.

Kl. Logis f. 1 P. verm. Kl. Kirche 5.

Möbl. St. u. K. zum 1. Januar an einzelne Herren zu verm. Rannischestr. 12.

Anst. Schlafst. offen Brunnenplatz 5, 1 Tr.

Heizb. Schlafstellen offen Erdel 11.

Ein Vieh-Buch ist am Sonntag Abend verloren gegangen, gegen Belohnung abzugeben  
kl. Ulrichsstr. 27.

Ein Bierfaß gefunden. Abzuholen  
gr. Brauhausgasse 15 im Hofe.

**Conrad Weyland, gr. Klausstr. 4,**  
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein gut sortirtes Reise-, Jagd-, Schul- und Galanterie-Waarenlager zur gütigen Benutzung.  
**Conrad Weyland, gr. Klausstraße Nr. 4.**

Stickereien werden noch fortwährend angenommen bei  
**Conrad Weyland, gr. Klausstraße Nr. 4.**

Polsterarbeiten werden in u. außer dem Hause schnelligst angefertigt von  
**Conrad Weyland, gr. Klausstraße Nr. 4.**

**4. Leipzigerstr. 4. Bernhard Cohn, Leipzigerstr. 4,**  
 empfiehlt sein Leinwaaren- und Wäsche-Lager eigener Fabrik, unter Zusicherung billigster Preise, bei bekannt vorzüglichster Güte.  
 Alle Breiten und Sorten Leinwand, Elle v. 3 1/2 Gr an, Taschentücher, Dng. 1 1/2 Gr an, Tafeltücher, Tischtücher, Servietten, Handtücher in schwerster, vorzüglichster Qualität und wirklich auffallend billigen Preisen, Bettdecken v. 1 Pa 2 1/2 Gr an, Bett-dreile, Federleinen, Bettbarchente, Chiffons und Shirtings Elle 2 1/2 Gr an, Piqués 3 Gr an (in halben u. ganzen Stücken Fabrikpreis), ganz vorzügliches leinernes Schürzenzeug, halbleinen u. leinen Ueberzugzeug, Prima-Qualität, Elle 5 Gr u. 6 1/2 Gr, 6/4, 10/4 Damast u. Satin zu Ueberzügen, alle Weißwaaren u. Gardinen zum Ausverkauf spottbillig.

**Bernhard Cohn, Wäschefabrik u. Leinenhandlung.**

**Delgemälde=Auction.**  
 Dienstag den 19. December u. folg. Tage, Vormitt. von 10 bis Nachmitt. 4 Uhr versteigere ich im Auftrage des Kunsthändlers **J. G. Heinrichs** aus Berlin, gr. Ulrichsstraße Nr. 18 allhier  
 Eine Sammlung von 50 Stück neuer Original-Delgemälde Berliner Künstler, von Jacobien, Erbe, Guelst, Th. Krause, H. Hiller, Matté etc. Die Gemälde stehen am Tage der Auction von 9 Uhr zur Ansicht.  
**J. H. Brandt.**

**Feinste Bäckerhese**  
 à U. 6 Gr, süßig à Ort, 2 Gr täglich frisch in der Actien-Brauerei zu Halle a/S.

**Baumtüllen**  
 in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen  
**Wilh. Heckert,**  
 gr. Ulrichsstr. 60.

**Weihnachts-Stollen**  
 sind zu jeden beliebigen Sorten und Preisen vorrätzig; auch werden Bestellungen angenommen und pünktlich besorgt bei  
**C. Krone, Leipzigerstr. 38.**

**Christwecken**  
 sind von heute in allen Sorten vorrätzig, auch werden Bestellungen auf solche angenommen und pünktlich ausgeführt.  
**Bemme'sche Bäckerei.**

**Weihnachts-Stollen**  
 in verschiedenen Sorten und allen Größen sind vorrätzig, auch werden Bestellungen angenommen und pünktlich ausgeführt in der  
 Bäckerei von **F. Krüger, gr. Klausstr. 17.**

**Niesen-Neunaugen in 1/4 u. 1/2 Schock-fäßern à Schock 5 Thlr. Prima Russ. Gardinen pr. Faß 1 Thlr. Boltze.**

Viele neue Lese-, Bilder-, Lehr- Bücher, Märchen 2—20 Gr, Dichtungen zur Hälfte des Ladenpreises, Robinson m. Bild. gebd 6 Gr, Spiele 2—9 Gr bei **Petersen** am Schulberg.

**Mein Pelzwaarenlager**  
 halte ich zum bevorstehenden Feste bestens empfohlen und sichere ich bei reellster Bedienung billigste Preise.  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 2. **J. Zuber.**

**Milchhandlung**  
 Täglich dreimal frische Milch, gute Schlag- und saure Sahne  
 Markt, Bürgasse 10, im Laden.  
 Feines Weizenmehl und weißes Roggenmehl in bekannter Güte Schülershof 15.

**Steinkohlen,**  
 (Würfel- u. Waschkohlen), böhm. Braunkohlen, sowie Dampfpres-formsteine u. Briquettes empfiehlt ab Lager oder frei Haus  
**Gustav Mann junior,**  
 am Bahnhof.

**Brennholz** bei **H. Krause, Schulgasse,** neben der Kinderbewahranstalt.  
**Steinkohle** beste Sorte u. klein gehacktes Brennholz verkauft  
 Schulgasse 5.

**Kisten u. Schachteln** verkauft fortwährend billigst  
**W. Müller,**  
 großer Sandberg 14.

1 Ueberschuß verloren, abzugeben gegen Belohnung  
 Leipzigerstr. 4, I.  
 5 Pa Belohnung demjenigen, der einen am 1. Dec. verlorenen Sammet-Paletot mit engen Ärmeln in der Geißstr. 43 abzieht.  
 Brille in Holzst. verl. Abzug. in d. Exped.  
 1 Körbch. v. 1 Kind verl. abzug. Unterberg 10.

**Familien-Nachrichten.**  
 Die am heutigen Tage erfolgte Verbindung seiner lieben Frau **Hedwig** geb. **Frehin v. Eberstein** von einem Knaben zeigt statt besonderer Meldung ergebenst an.  
 Halle, den 16. December 1871.  
**Dr. Noedenbeck,**  
 Geheimer Ober-Regierungsrath und Universitäts-Curator.

Gestern Mittag 12 Uhr starb nach 12 stündigem Krankenlager in Folge eines Sturzes unser guter Vater, Groß- u. Schwiegervater der Droschkenfusscher **Friedrich Thiele** im 74. Lebensjahre, welches wir Verwandten u. Freunden mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen.  
 Halle, 18. Dec. 1871. **Die Hinterblieben.**

**Todes-Anzeige.**  
 Gestern d. 17. Dec. verschied meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin- und Großmutter **Caroline Haedcke** geb. **Krause** nach 3 wöchentlichem schweren Krankenlager.  
 Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Trauernachricht statt besondere Meldung mit der Bitte um stilles Beileid.  
 Halle, d. 18. Dec. 1871.

**Die Hinterbliebenen.**  
 Dienstag Abend **Pöstellwachen** mit Meerrettig und Sauerkohl in der Restauration von **Franz Schondorf.**

**Stadt-Theater.**  
 Dienstag, den 19. December.  
 Mit aufgehobenem Abonnement.  
 Zweites Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin **Frau Elisabeth Mathes-Nödel** von Wien  
**Des Meeres u. d. Liebe Wellen.**  
 Trauerspiel in 5 Aufzügen von **Grillparzer.**

**Vollstücken:**  
 H. Ulrichsstraße 15.  
 Erbsen mit Schweinefleisch.  
 gr. Ulrichsstraße 21.  
 Weißkohl mit Fleisch.

**Wasserstand der Saale**  
 an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
 am 17. Decbr. Abends am Unterpegel 1,20  
 am 18. Decbr. Morg. am Unterpegel 1,23  
 Eisstand.

**Königl. meteorol. Station zu Halle.**  
 17. December 1871.

Stunde	Lufldruck Par. Lin.	Dunststr. Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit. Procente.	Luftw. H. Grade.	Wind
Morg. 6	338,82	2,09	93	1,3	
Mitt. 2	338,53	2,19	89	2,3	
Abds. 10	338,49	1,78	40	2,6	
Mittel	338,61	2,02	74	2,1	

**Photographien, Münchner und Stuttgarter  
Bilderbogen und Bilderbücher zu haben bei  
Ed. Anton in Halle, Barfüßerstrasse Nr. 1.**

**Neu angekommen:**

**Bashliks u. Bashlik-Capotten,**  
warm gefüttert, für Damen und Kinder von 25 Sgr. an.

**Rein leinene Taschentücher,**  
vorzügliche Qualität, in allen Nummern, sehr preiswerth.

**Gestickte u. brochirte Gardinen.**  
**Kleidertülls, Mulls** und die so beliebte **Gace,**  
glatt und brochirt.

**Blousen**  
in schwarzen u. weißen gestickten Tüll, sowie Mull- u. andere Stoff-Blousen  
in größter Auswahl.

**Reinene Damen- u. Herrenkragen** nebst **Stulpen**  
in allen Nummern und neuester Façon, empfiehlt zur geneigten Beachtung

**Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße 8.**

**Aug. Pabst, Schuhmachermeister,**  
gr. Klausstraße Nr. 13 und gr. Ulrichsstraße Nr. 54,  
empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirte Schuh- und Stiefellager hierdurch bestens.  
Dreifachfüßlige Stiefeln und Stiefeletten für Herren und Knaben, gegen Nässe und  
Kälte schützend, sowie Herren- und Knaben-Ungarstiefeln, Mädchen- und Kinder-Ungar-  
stiefelchen mit Kindleder-Verklebung u. warm gefüttert in großer Auswahl bei **A. Pabst.**

**Puppenbälge und Puppenköpfe** mit den neuesten Haartouren empfiehlt in  
schönster Auswahl **Fr. Uhlig, Schmeerstraße Nr. 25.**

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe meine Porzellan-, Steingut- und Glas-  
waren zu billigen Preisen. **A. L. Wiebecke, gr. Steinstraße.**

## Ullman-Concert

mit zehn berühmten Künstlern.

Montag den 1. Januar Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Saale der Volksschule.  
Programm.

1. Quartett, (Cis-moll). (Beethoven.) **Florentiner Quartett-Verein.**
2. Arie. "Der Barbier von Sevilla." (Rossini.) **Marie Monbelli.**
3. Polonaise, (As-dur). (Chopin.) **Pauline Fichtner.**
4. Arie. "Graf Dry." (Rossini.) **Bernardine Hamakers.**
5. Fantasia. "Lucia." (Sivori.) **C. Sivori.**
6. La Mandolinata. (Padilhe.) **C. Nicotini.**
7. Bolero. (Dessauer.) Spanisches Lied. **Marie Monbelli.**
8. Rhapsodie Nr. 11. (Liszt.) **Pauline Fichtner.**
9. Walzer, Les bleuet. (Cohen.) **Bernardine Hamakers.**
10. Adagio, (Sivori.) "Carnaval von Venedig." (Paganini.) **C. Sivori.**  
Accompagnateur: Herr Metzdorf. Flügel von Blüthner.

## Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Hotel zum „Kronprinzen.“ — 1000 Original-Stereoscop-Ansichten. —  
Täglich früh 10 bis Abends 9. — Eintritt 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. — 6 Einlaßkarten 1 R. — Abonnement 1 R.  
Stereoskopen-Verkauf in reichster und preiswürdigster Auswahl.

Für die Redaction verantwortlich O. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Eine große Auswahl zurückgesetzter und billiger  
**kleiderzeuge,**  
die Elle von 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr. an, halte zu dem Weihnachts-  
feste bestens empfohlen.

**Theodor Voigt.**

Sämmtliche Artikel meiner  
**Kindergarderobe**  
verkaufe von heute ab zum Kostenpreis  
**Theodor Voigt,**  
gr. Ulrichsstr. Nr. 37.

**W. Herrig, Leipzigerstr. 24.**  
empfiehlt deutsche u. engl. Wolle, Strümpfe,  
Gesundheits- u. andere Jacken, wollene u.  
baumw. Unterhosen, Hosenträger, Buckstun-  
handschuhe, Fauchons, Tücher, Schwals,  
Mützchen, Broschen, Ohrringe etc. zur gefälligen  
Beachtung billigt.

Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle

## Aepfel

in verschiedenen Sorten à Scheffel 4 Thlr.  
**W. Kuhne, gr. Ulrichsstr. 11.**

Bayr. Schmelzbutten offeriren zum Feste in  
schöner Waare mit 8 und 9 Sgr., ganz reine  
**Butter** à 11. 10 Sgr., neue Clemé-Rosinen,  
Corinthen, Zucker u. Gewürze bestens und billigt  
**Gebrüder Ströbmer.**

**Genueser Citronat, Rosenwasser u. Citros-**  
neudl empfiehlt bestens **J. F. Stegmann.**  
Markt 13.

Zur Festbäckerei empfehle:

ff. Bayr. Schmelzbutten à 11. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr.  
pa. Clemé-Rosinen à 11. 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Sgr.  
pa. Zanthé-Corinthen à 11. 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Sgr.  
ff. gemahl. Rastinaade, bei Abnahme v. 3 U. à 5 Sgr.  
Citronat u. Gewürze billigt  
**H. Stade, Moritzkirche 1.**

Meine täglich frisch gebrannten Caffee's als  
ff. Perl-Mocca à 11. 15 Sgr.  
f. Zellichery-Caffee à 11. 14 Sgr., sowie  
rein u. kräftigschmeckend. Java-Caffee à 11. 11 Sgr.  
bringe gleichzeitig in empfehlende Erinnerung.  
**H. Stade, Moritzkirche 1.**

## Zur Festbäckerei.

Sämmtliche Colonial- und Backwaaren em-  
pfehle in bester Qualität zu sehr soliden billigen  
Preisen **August Fiedler,**  
gr. Klausstraße 10.

Beste Wallnüsse u. Christbaumlichte billigt  
bei **August Fiedler, gr. Klausstr. 10.**

1871er Rhein. Wallnüsse  
schönster Qualität empfina und empfiehlt im  
Ganzen u. Einzelnen billigt  
**Robert Barth,**  
Klausthorstr. 8 u. 17.